

Jul, 22!

22
26.5.39.

Sehr verehrter, lieber Herr Eltern! ^{Glick}
Gewißlich habe ich ^{nicht} deshalb geschrieben, ein Huhn
sei für uns eine seltene Freude, damit Sie sofort
uns wieder eins schicken! So gewissermaßen als Wink
mit dem Zaunpfahl! Aber gefreut haben wir uns unend-
lich, es war ein richtiger Oneg Jomtew, den wir eben
ohne Sie nicht gehabt hätten! Haben Sie also den
innigsten Dank des ganzen Hauses---es trägt nun doch
einmal mit dazu bei, "die Festesfreude zu erhöhen"!
Der Jomtew ist u.s.D. schön verlaufen, die Benecke-
str. war herrlich geschmückt, wunderbarer Gottes-
dienst, alles überfüllt. Es gab uns ein wenig Trost
für das, was wir immer auf dem Wege zur Beneckestr.

jetzt sehen... Ab=
brucharbeiten....
Ich hoffe Sie und
Ihre Lieben recht
wohl, empfangen Sie
nochmals herzlich=
sten Dank für das
(trotzdem will ich
es ohne Nebengedanken

wiederholen) so sel=
Oberrabbiner
töne u. so sehr
Dr. Carlebach
schöne Geschenk,

HAMBURG

vielen, vielen Grüße

Ihnen Allen Ihre
Lea Carlebach



Herrn

Carl Ellern

Amsterdam Z.

Courbetstr. 15